

**RS OGH 1957/9/18 10b405/57,
30b96/58, 80b234/68, 80b163/69,
10b244/70, 10b670/82, 60b684/84,
80b564/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1957

Norm

ABGB §1320 B1

Rechtssatz

Freies Herumlaufen eines Hundes im Hofe des Hauses (der gegen das Nachbargrundstück mangelhaft abgeäunt ist) keine genügende Verwahrung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 405/57
Entscheidungstext OGH 18.09.1957 1 Ob 405/57
Veröff: EvBl 1958/75 S 126
- 3 Ob 96/58
Entscheidungstext OGH 11.03.1958 3 Ob 96/58
- 8 Ob 234/68
Entscheidungstext OGH 08.10.1968 8 Ob 234/68
- 8 Ob 163/69
Entscheidungstext OGH 16.09.1969 8 Ob 163/69
Beisatz: Bei geöffneter Toreinfahrt ist fast schon "Nichtverwahrung" anzunehmen. (T1)
- 1 Ob 244/70
Entscheidungstext OGH 29.10.1970 1 Ob 244/70
Beisatz: Stellenweise nur 15 cm hoher Drahtzaun für Schäferhund keine genügende Verwahrung. (T2)
- 1 Ob 670/82
Entscheidungstext OGH 07.07.1982 1 Ob 670/82
Ähnlich
- 6 Ob 684/84
Entscheidungstext OGH 20.12.1984 6 Ob 684/84
Ähnlich; Beisatz: Hat der Tierhalter dem auf seinem ländlichen Anwesen gehaltenen drei Jahre alten Schäferhund bewußt die Möglichkeit offen gelassen, frei und ohne jede menschliche Kontrolle seinen Lauftrieb im freien Gelände auszutoben, wobei er sich nicht darauf verlassen konnte, daß sich das Tier in angelernten Verhaltensweisen auf bestimmten vorgegebenen Routen bewegen werde, ist darin eine Vernachlässigung jeder Verwahrung des Tieres zu erblicken. (T3) Veröff: JBl 1985,679
- 8 Ob 564/87
Entscheidungstext OGH 27.08.1987 8 Ob 564/87
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0030092

Dokumentnummer

JJR_19570918_OGH0002_0010OB00405_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at